

Antrag auf Übertragung der Versicherungsnehmereigenschaft

Versicherungsnummer

Vermittler-Nr.

Anmelderegisternummer

Vorgangsnummer

Neu Änderung

Zur Ablage

Arbeitgeber bis zum Firmenaustritt

Arbeitnehmer / versicherte Person

Aktuelle Anschrift Arbeitnehmer

Austritt aus der Firma

Der letzte Beitrag wird letztmalig in der Gehaltsabrechnung vom berücksichtigt.
Handelt es sich um eine reine Arbeitgeberleistung, erheben wir auf den über den Ausscheidetermin hinaus
gezahlten Beitragsteil keine Ansprüche Ansprüche.

1. Wir übertragen der versicherten Person die Versicherung zum Firmenaustritt.

Datum

Stempel, Anschrift und Unterschrift der abgebenden Firma

2. Ich übernehme die Versicherung als Versicherungsnehmer. Ich möchte:

Die Versicherung mit unverändertem Beitrag weiterführen.

Werden die Beiträge im Lastschriftverfahren gezahlt, füge ich ein SEPA-Lastschriftmandat bei.

Zum nächstmöglichen Termin keine Beiträge mehr zahlen.

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer

3. Wir übernehmen die Versicherung als Versicherungsnehmer und Beitragszahler.

Übernehmender Arbeitgeber

Anschrift des Arbeitgebers

Übertragungstichtag

Der erste Beitrag wird erstmalig in der Gehaltsabrechnung vom berücksichtigt.

Es wird unwiderruflich vereinbart, dass während des Dienstverhältnisses eine Übertragung der Versicherungsnehmereigenschaft und eine Abtretung von Rechten aus diesem Vertrag auf den versicherten Arbeitnehmer bis zu dem Zeitpunkt, in dem der versicherte Arbeitnehmer sein 59. Lebensjahr vollendet, insoweit ausgeschlossen ist, als die Beiträge vom Versicherungsnehmer (Arbeitgeber) entrichtet worden sind.



Handelt es sich um eine sogenannte Altzusage, die vor dem 01.01.2005 in Kraft getreten ist, werden die Beiträge nach § 40b EStG a.F. pauschal besteuert.

Wir informieren die Provinzial NordWest, wenn wir davon abweichen.

Ist die Versorgungszusage nach dem 01.01.2005 erteilt worden, und handelt es sich um eine sogenannte Neuzusage, werden die Beiträge aus unversteuertem Einkommen nach § 3 Nr. 63 EStG gezahlt.

Wir informieren die Provinzial NordWest, wenn wir davon abweichen. Eine Inanspruchnahme der steuerlichen Förderung im Rahmen des § 10a in Verbindung mit Abschnitt XI EStG (Zulagen bzw. Sonderausgabenabzug der Beiträge) ist im Rahmen dieses Vertrages nicht möglich.

Für die Versicherung gelten:

- die bei Vertragsabschluss maßgebenden Allgemeinen Bedingungen
- die vereinbarten Besonderen Bedingungen und Bestimmungen
- die Bestimmungen des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) sowie
- eventuell ergänzende Regelungen

Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung, und damit auch aus einer Direktversicherung, unterliegen generell der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Entgeltumwandlung inklusive Arbeitgeberpflichtzuschuss und gegebenenfalls zusätzlicher Arbeitgeberleistung

_____ EUR (einschließlich eventueller umgewidmeter vermögenswirksamer Leistungen)

In dem Betrag sind

- der Arbeitgeberpflichtzuschuss von 15 %, jedoch maximal in Höhe der beim Arbeitgeber eingesparten Sozialabgaben (entsprechend § 1a Abs. 1a BetrAVG)
- ein zusätzlicher Arbeitgeberbeitrag von _____ EUR
- ein zusätzlicher Arbeitgeberbeitrag von _____ % des Umwandlungsbetrages

enthalten.

Der Arbeitgeber behält sich vor, den zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag anzupassen, wenn der Entgeltumwandlungsbetrag geändert wird. Der vom Arbeitgeber finanzierte Beitrag wird auf den Arbeitgeberpflichtzuschuss nach § 1a Abs. 1a BetrAVG bzw. eine tarifvertragliche Regelung angerechnet. Nicht als feste in EUR vereinbarte Arbeitgeberbeiträge erhöhen sich im Rahmen einer vereinbarten Dynamik im gleichen Umfang wie der Beitrag zur Direktversicherung.

Die Zahlung erfolgt, solange Beiträge umgewandelt werden.

Die Zahlungsperiode und der Beginn entsprechen den Regelungen zur Entgeltumwandlung.

ausschließlich arbeitgeberfinanziert

_____ EUR

Zahlungsperiode: monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Bezugsrecht:

Für den aus **Entgeltumwandlung, Arbeitgeberpflichtzuschuss (§ 1a Abs. 1a BetrAVG) und zusätzlicher Arbeitgeberleistung finanzierten Beitrag** sowie für Teile der Versicherungsleistung, die vor dieser Zusage auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung finanziert wurden, ist die versicherte Person aus der auf ihr Leben genommenen Versicherung sowohl für den Todes- als auch für den Erlebensfall ab Beginn unwiderruflich bezugsberechtigt. Die Abtretung von Forderungen, Ansprüchen und sonstigen Rechten aus der Direktversicherung sowie deren Verpfändung oder Beleihung ist ausgeschlossen.

Für den ausschließlich **vom Arbeitgeber finanzierten Beitrag** ist die versicherte Person aus der auf ihr Leben genommenen Versicherung sowohl für den Todes- als auch für den Erlebensfall

- a)** unwiderruflich bezugsberechtigt;
- b)** nach Erreichen der Unverfallbarkeitsfristen des BetrAVG in der jeweils gültigen Fassung unwiderruflich bezugsberechtigt.

Ist keine Regelung getroffen, gilt die Ausführung unter **b)**.

Die Abtretung, Verpfändung oder Beleihung des unwiderruflichen Bezugsrechtes durch den Arbeitnehmer ist ausgeschlossen.

Vorzeitiges Ausscheiden:

Stehen dem Arbeitnehmer zum Firmenaustritt Ansprüche aus der Versicherung zu, geht die Versicherungsnehmereigenschaft zum 1. des folgenden Monats auf ihn über. Dies gilt auch, wenn der Arbeitgeber ihm die Versicherung überlässt.

Der Arbeitnehmer kann die Versicherung:

- mit eigenen Beiträgen fortführen,
- beitragsfrei fortführen oder
- auf seinen neuen Arbeitgeber übertragen.

Zusageart: beitragsorientierte Leistungszusage (boLz)

Die Ansprüche des Arbeitnehmers sind auf die von der „Provinzial NordWest“ auf Grund des Versicherungsvertrages zu erbringende Versicherungsleistung begrenzt, die sich auf Grund der Beitragszahlung des „Arbeitgebers“ ergibt (§ 2 Abs. 2 Satz 2 BetrAVG).

Zusageart: Beitragszusage mit Mindestleistung (BzMI) bei Firmen GarantRente Vario bis zum Tarifwerk 2017

Die Ansprüche des ausgeschiedenen Arbeitnehmers beschränken sich auf das dem Arbeitnehmer planmäßig zuzurechnende Versorgungskapital auf der Grundlage der bis zu seinem Ausscheiden geleisteten Beiträge und der bis zum Eintritt des Versicherungsfalls hieraus erzielten Erträge, mindestens die Summe der bis zum Ausscheiden gezahlten Beiträge, soweit diese nicht rechnungsmäßig für einen biometrischen Risikoausgleich verbraucht werden.

Die erworbenen Ansprüche können weder beliehen noch abgetreten oder verpfändet werden. Eine vorzeitige Auszahlung des Rückkaufwertes ist nicht möglich.

Lastschriftverfahren:

- Wir möchten künftig den Beitrag im Lastschriftverfahren zahlen. Das SEPA-Lastschriftmandat ist beigefügt.

Datum

Stempel, Anschrift und Unterschrift des übernehmenden Arbeitgebers

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer